

Schüler erfolgreich beim Planspiel an der Börse

Sparkasse Bonndorf-Stühlingen zeichnet die besten Schüler aus. Vorstand Theo Binninger spricht von spannender Entwicklung



„Wir bringen den Schülern nicht das Zocken bei, sondern wollen ihnen den Umgang mit Geld und Wertpapieren näherbringen.“ Das sagte Theo Binninger, Vorstand der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen, zu Beginn der Preisverleihung zum Ende des Planspiels Börse. Er sprach von einer interessanten Entwicklung auf dem Kapitalmarkt: „Wer hätte gedacht, dass der Dax in dieser Zeit um ein Drittel nach oben geht?“ Der Finanzfachmann betonte, dass es natürlich Auswirkungen habe, wenn die Europäische Zentralbank Milliarden auf den Markt werfe.

Immer wieder ist Binninger erstaunt, wie viele Schüler an dem Wettbewerb teilnehmen. Diesmal waren es 150 Jugendliche in 39 Gruppen der Werkrealschule und Realschule Stühlingen, des Bildungszentrums Bonndorf sowie der Schlüchttal-Schule Grafenhausen.

Bei der Siegerehrung in Bonndorf wurden Geld- und Sachpreise im Wert von 550 Euro überreicht. Dieter Köpfler, der die Preise übergab, sagte: „Das Börsenspiel soll dazu anregen, sich Gedanken zu machen, wie man Geld am besten anlegt.“ Die erfolgreichsten Gruppen und die drei Gewinnergruppen in der Nachhaltigkeitswertung sind am 19. Juni zur Siegerfahrt eingeladen. Das nächste Börsenspiel beginnt im Herbst.

Mit dem fiktiven Startkapital von 50 000 Euro konnten die Schüler unter (fast) realen Bedingungen versuchen, mit dem Kauf und Verkauf von 175 nationalen und internationalen Wertpapieren den Gewinn zu maximieren. „Die Sozialen Sozialgänger“ der zehnten Klasse der Schüchttal-Schule Grafenhausen wurden Sieger im Wettbewerb der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen. Elias Eckert, Nico Hermann, Fabio Lauria und Olivia Skoppura steigerten ihr Kapital auf 56 414 Euro. Das Quartett aus Ühlingen-Birkendorf investierte in den Branchen Internet & Medien, Software und Dienstleistungen. Landesweit belegte die Gruppe den 84. Platz. Den zweiten Rang im Verbreitungsgebiet der örtlichen Sparkasse ging an das Team „Mit der Axt durch den Dax“ (Realschule Stühlingen), die am Ende 55 210 Euro auf dem Konto hatte. Die Gruppe „Wallstreet“ ging als Dritte mit 54 912 Euro aus dem Wettbewerb.

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg, sollen die Teilnehmer auch soziale und ökologische Aspekte im Blick haben. In der Nachhaltigkeitswertung belegte Lokal das Team „Babo007“ mit Nina Kismann, Karina Kosik und Jan Güntert von der WRS Stühlingen Rang eins. Sie spezialisierten sich auf Aktien von Air Liquide und Danone. Sie schafften Landesweit mit einem Ertrag von 3337 Euro Platz zehn. Die Plätze zwei und drei in der Nachhaltigkeitswertung belegten „Mit der Axt durch den Dax“ (RS Stühlingen) und „SC Freiburg PLLT“ von der Realschule Bonndorf.